

1. Wartenberger Waldtherapie Kongress

Allianz für den Wald als Gesundheitsquelle

WARTENBERG (red) · Der 1. Wartenberger Waldtherapie-Kongress hat eindrucksvoll gezeigt, dass Waldtherapie als Therapieform im Gesundheitswesen eine wachsende Rolle spielt. Mit internationaler Besetzung aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Australien und Japan stand die evidenzbasierte Waldtherapie im Mittelpunkt der Tagung. Auf dem neu eröffneten Waldtherapiepfad der Klinik Wartenberg konnten die Teilnehmenden die Wirkungen der Waldtherapie selbst erleben. Unter dem Motto »Allianz für den Wald als Gesundheitsquelle« präsentierten führende Wissenschaftler den aktuellen Stand der Forschung. Die präsentierten Ergebnisse belegen deutliche positive Effekte der Waldtherapie auf körperliche und psychische Gesundheit. Die in Wartenberg vorgestellte klinische Studie zur Waldtherapie für geriatrische Patienten gilt als Meilenstein: Sie schafft die Grundlage, Wald-



Der erste Waldtherapiekongress in Wartenberg war ein voller Erfolg.

Foto: nsc

therapie strukturiert in die klinische Medizin zu integrieren. Ein wesentlicher Teil des Kongresses waren die Führungen und Therapieeinheiten der klinischen Waldtherapeuten auf dem Wald-Gesundheits-Pfad und dem Klinischen Waldtherapie-Pfad auf dem rund 30 Hektar großen Park- und Waldgelände der Klinik Wartenberg. Letz-

terer wurde im Rahmen der vom Bayerischen Gesundheitsministerium staatlich geförderten Studie »Klinische Waldtherapie bei geriatrischen Patienten« realisiert und dient nun als dauerhaftes Therapie- und Präventionsangebot. In der abschließenden Podiumsdiskussion hob Dr. med. Ellis Huber, Arzt und Gesundheitspolitiker, die

gesellschaftliche und gesundheitspolitische Relevanz der Waldtherapie hervor: »Der Mensch ist Teil der Natur. Das sinnliche Erleben der Natur ist heilsam und ein Heilmittel. Waldtherapie und Waldpädagogik stärken Selbstwirksamkeit, Lebensfreude und Lebensqualität.« Waldtherapie, so Huber, sei evidenzbasiert, niedrig-

schwellig und wirtschaftlich. Sie könne Prävention, Therapie, Rehabilitation und Gesundheitskompetenzbildung gleichermaßen fördern. Mit der Gründung der Allianz für den Wald als Gesundheitsquelle wurde ein internationaler Zusammenschluss geschaffen, der Wissenschaft, Medizin, Therapie, Geriatrie, Pädagogik und Umweltpflege vereint. Der Erfolg und die Resonanz des Kongresses unterstreichen den großen Forschungs- und Vernetzungsbedarf naturbasierter Therapien. Daher wird der 2. Wartenberger Waldtherapie-Kongress stattfinden. Bis dahin wird die Arbeit der Allianz weiter ausgebaut – für ein Gesundheitssystem, das die Natur als Partner begreift.

Infos:

Der nächste Kongress findet vom 24. bis 25. April 2027 statt. Alle Informationen: www.wartenberger-waldtherapie-kongress.de.

Verlags-Sonderveröffentlichung

Landshut – die Adventsstadt mit Herz

Vorweihnachtszeit voller Atmosphäre und Genuss

LANDSHUT · Wenn es Abend wird, beginnt in der Adventsstadt Landshut die schönste Zeit des Tages. Dann leuchtet die mittelalterliche Stadt an der Isar – mit tausenden Lichtern und freundlichen Gesichtern. Glühwein duftet. Musik liegt

in der Luft. Der Christkindmarkt auf der Ringstecherwiese zählt zu den schönsten in Deutschland. Mit Kunststoffscheibchen und Schlittschuhverleih für kleine und große Kufenhelden. Mit einem Riesenrad, das wie eine große Schneeflocke über

den Christkindmarkt schwebt. Wer handgemachten Advent liebt, geht in die Fußgängerzone der Altstadt: Kunst- und Schauhandwerker zeigen dort, wie sie arbeiten. Dazu ein begehbarer Adventskranz. Eine XXL-Christbaumkugel.

Und Schaufenster, die ihre Krippen wie Kostbarkeiten präsentieren. Und für alle Neugierigen: die weihnachtlichen Stadtführungen. Was bedeuten eigentlich Kugeln am Christbaum? Woher kommt dieser Brauch? In Landshut erfährt man Antworten.

Termine

Adventsstadt:
21.11.2025 – 6.1.2026

Christkindmarkt:
21.11. – 23.12.2025

